

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Nachhaltiger Qualitätstourismus als Erfolgsrezept – gerade in herausfordernden Zeiten**

Die COVID-19-Pandemie hat den heimischen Tourismus getroffen wie kaum eine andere Branche. Es ist erfreulich, dass sich der Tourismus nun schneller erholt als erwartet. Auch die Auswirkungen des Ukrainekriegs, wie Inflation und hohe Energiepreise, konnten bisher die Lust auf Urlaub in Österreich nicht dämpfen. Die Maßnahmen der Bundesregierung zur Stärkung der Kaufkraft der Bevölkerung und zur Unterstützung der Betriebe haben sichtlich funktioniert.

Der Tourismus ist zu einem Symbol für Stabilität in herausfordernden Zeiten geworden.

Die am 27. Jänner 2023 veröffentlichten Nächtigungszahlen der Statistik Austria für das Jahr 2022 belegen das starke Comeback: Mit 136,93 Millionen Nächtigungen liegt die Branche nur knapp unter dem Vergleichsjahr 2019 (-10,3 Prozent) und zählt trotz COVID-19-Reisebeschränkungen im ersten Quartal 2022 zu den fünf nächtigungsstärksten Jahren in der Geschichte des heimischen Tourismus. Auch die aktuellste Studie der Österreich Werbung zu den Winter- und Sommerpotenzialen 2023 zeigt, dass die Reiselust ungebrochen und Reisebudget vorhanden ist. Drei von vier befragten Personen planen einen Sommerurlaub zu buchen, bei deutschen Urlauberinnen und Urlaubern erwartet man sogar ein Plus von 5 Prozent im Vergleich zum starken Vorjahr.

### **Aktionsplan 2023-2024 zur Umsetzung des „Plan T - Masterplan für Tourismus“ stellt tourismuspolitische Weichen**

Der „Plan T - Masterplan für Tourismus“ wurde 2019 veröffentlicht und ist seither die Grundlage für die Tourismuspolitik des Bundes. Sein Schwerpunkt liegt auf der Nachhaltigkeit in ihrer ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension. Obwohl sich

Rahmenbedingungen durch die Pandemie und den russischen Angriffskrieg geändert haben, wird am Plan T weiterhin festgehalten. Gerade in Krisenzeiten benötigt man klare Strategien. Mit der Ausrichtung des Plan T auf Nachhaltigkeit und Resilienz wurden bereits 2019 die richtigen Schwerpunkte gesetzt. Die Ziele des Plan T sind aktueller denn je.

Zur konsequenten Umsetzung haben wir nun den Aktionsplan 2023-2024 präsentiert, der Maßnahmen entlang der neun strategischen Handlungsfelder des Plan T definiert.

Noch im 1. Quartal 2023 sollen beide Säulen der Tourismuspolitik des Bundes auf ein nachhaltiges und stabiles Fundament gestellt werden: Bei der Österreich Werbung stehen die Übergabe der Geschäftsführung sowie Optimierungen der Auslandsstrukturen an. Zudem soll die Neuausrichtung der gewerblichen Tourismusförderung abgeschlossen werden, sodass nachhaltige Investitionen von Tourismusbetrieben künftig noch gezielter gefördert werden.

Darüber hinaus möchten wir in den kommenden Monaten zu einer Versachlichung der öffentlichen Diskussion über Tourismusthemen beitragen. Hierzu arbeiten wir einerseits an der Bündelung von Expertise zu tourismuspolitischen Zukunftstrends sowie der themenbezogenen Vernetzung von Expertinnen und Experten. Andererseits soll noch stärker auf die Analyse und Weiterentwicklung von Erfolgskennzahlen gesetzt und hierbei ein besonderer Fokus auf die Messung von Nachhaltigkeitsindikatoren (inkl. ökologischer und sozialer Dimension) gelegt werden. Dies umfasst ebenso Strategien zum gezielten Einsatz von Nachhaltigkeitskennzeichen im Auslandsmarketing der Österreich Werbung (z.B. Österreichisches Umweltzeichen).

Zur Verbesserung der herausfordernden Situation am touristischen Arbeitsmarkts bedarf es überdies der Bewusstseinsbildung für erfolgreiche Ansätze zur langfristigen Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Förderung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch um ganzjährige Beschäftigungsverhältnisse zu begünstigen, soll der Trend weg von saisonalem und hin zu ganzjährigem Tourismus gehen.

Unter den zahlreichen weiteren Maßnahmen des Aktionsplans wird exemplarisch auf den Data Space Tourism der Österreich Werbung, auf die Hilfestellungen bei Betriebsübergaben, die Überarbeitung der Lehrpläne an Tourismusschulen sowie Marketingmaßnahmen für den Kulinarik Standort Österreich hingewiesen.

Alle Informationen zum „Plan T – Masterplan für Tourismus“ und Aktionsplan 2023-2024 finden Sie unter [www.bmaw.gv.at/Themen/Tourismus/plan-t.html](http://www.bmaw.gv.at/Themen/Tourismus/plan-t.html).

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

14. Februar 2023

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister